

**Jahreshauptversammlung Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Wedel  
17.11.2020, 19:00 Uhr**

Teilnehmer\*innen (21):

- Nadine Mai
- Karin Blasius
- Petra Kärgel
- Felix Schnor
- Anton Gotzes
- Thomas Wöstmann
- Rosemarie Binz-Vedder
- Rainer Hagendorf
- Uwe Helbin (NABU)
- Christoph Maas
- Olaf Wuttke
- Hüseyin Inak
- Andreas Müller
- Willy
- Karin Holzapfel
- Robert Gottwald
- Britta
- Wilfried Erdmann
- Carolyn Frank
- Tom Schumacher
- Wedel SchulauerTageblatt

**TOP 1: Begrüßung, Feststellung Beschlussfähigkeit, Festlegung Protokollführer\*in, Protokollgenehmigung (OMV 12.12.2019)**

Es sind keine Protokolle bei der ZOOM-Veranstaltung „Tschüß Kohle“ (4.6.2020) und bei der Veranstaltung auf Gut Haidehof (28.8.2020) geführt worden.

10 Mitglieder notwendig für Beschlussfähigkeit (53 Mitglieder aktuell im OV Wedel)

Festlegung Protokollführer\*in: Paulina Schiefelbein (einstimmig zugestimmt)

Protokollgenehmigung OMV 12.12.2019 beschlossen

**TOP 2: Anträge zur TO**

Keine.

**TOP 3: Beschluss der TO**

Mehrheitlich zugestimmt.

**TOP 4: Unser Themenschwerpunkt bei der JHV: Ja zum neuen Wohngebiet Wedel Nord  
– das funktioniert nur ohne Nordumfahrung!**

Olaf Wuttke, unser Fraktionsvorsitzender und planungspolitischer Sprecher, erklärt uns die Standpunkte der Grünen Fraktion zur Entwicklung/Anbindung des neuen Stadtteils und die Diskussionspunkte rund um den Abschied von der Nordumfahrung.

Anmoderierung Thomas Wöstmann

Olaf beschreibt geplantes Gebiet für Wedel Nord und zeigt dieses auf der Karte.

Wedel hat im Rathaus die Nachfrage nach 650 Wohnungen. Wahrscheinlich fast 2000 Wohnungen notwendig, wenn Business Park eröffnet wird.

Gesamtes Vorhaben soll in 2 Bauabschnitten verwirklicht werden.

1 Bauabschnitt (etwa 600 Wohnungen):

- Kindertagesstätte
- Seniorenwohnanlage
- Siedlungszentrum mit Gemeinschaftshaus, Kiosk/Café
- 2. Kindertagesstätte am Rande des Gebiets (Voßhörntwiete/Steinberg)

30 % öffentlicher Wohnungsbau auf dem ersten Förderweg

2 Firmen, die Bauen: Semmelhack aus Elmshorn (großes, in ganz Norddeutschland aktives Unternehmen) und Rehder aus Wedel.

Wie wird das Gebiet erschlossen?

- Nordumfahrung (bisheriger Plan)
- Aber: Nordumfahrung darf Wedel Nord nicht erschließen.
- Daher: Antrag an Verkehrsministerium, Bau einer Umfahrung zu genehmigen und zu bezuschussen, muss von der Stadt Wedel zurückgezogen werden.

Antrag der Grünen Fraktion:

- alle bestehenden Beschlüsse zur Planung der Nordumfahrung aufheben
- Anmeldung im Bundesverkehrswegeplan zurückziehen
- Prüfung, ob Umfahrung überhaupt der beste Weg, Wedel Nord anzuschließen
- Planung der Nordumfahrung sofort beenden; Haushaltsmittel, die noch übrig sind, sollen in allgemeinen Haushalt zurückfließen
- Rahmenplan für 1. Bauabschnitt soll beschlossen und ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden
- Verwaltung soll mit VHH in Kontakt treten, wie Wedel Nord mit dem ÖPNV angebunden werden kann
- Baubeginn der ersten von zwei Kindertagesstätten

Positionen der anderen Fraktionen:

- WSI will kein Baugebiet Wedel Nord.

- CDU hat kaum Interesse an Wedel Nord, wollte damit die Nordumfahrung durchsetzen.
- SPD ist sich uneinig: kein Wedel Nord, ein bisschen Wedel Nord.
- Linke ist für Wedel Nord.
- FDP fast derselben Meinung wie Grüne Fraktion.

Am 19.11.2020 Planungstreffen.

Fragen:

- Petra: Wedel Nord soll (bezahlbaren) Wohnraum bringen. Wie konnte diese Kernfrage verloren gehen? Argumente der anderen Fraktionen?
- Karin: Fiskalische Wirkungsanalyse. Stadt zahlt drauf. Zuzug von Hamburgern statt Wohnungsbau für Wedeler. Wollen wir das Geld dafür ausgeben? Wie kommt es zu so einer verfahrenen Situation?

Antwort Olaf:

- Im Prinzip sind alle Fraktionen dafür, dass Wedel mehr bezahlbaren Wohnraum hat. WSI möchte weitere innere Verdichtung der Stadt.
- Es gibt kaum kleinere Wohnungen, etwa für Studenten der FH.
- SPD möchte Thema zeitlich nach hinten verschieben. Alle Kosten sollen noch einmal vom Rechnungsprüfungsamt überprüft werden.
- FDP, Linke, Grüne dafür.
- CDU äußert sich nur zur nicht mehr möglichen Nordumfahrung.
- Wedel zahlt in den ersten zehn Jahren drauf. Danach geht die Kurve wieder in den Plusbereich.
- Es ist vielmehr eine politische Frage: „Wollen wir Wohnraum schaffen oder nicht?“.
- Die (Bau-)Kosten bleiben größtenteils an den Investoren hängen.
- Wohnungsbau auch für Hamburger, die zuziehen.

Anmerkung Willi:

- Ziehen Hamburger zu ist etwas mehr Verkehr zu befürchten.
- Einkommensteuer wird erst wirksam nach 6 Jahren. Einziger Vorteil ist Umsatzerhöhung im Gewerbe.

Frage Petra: Kommunaltrasse als Alternative zur Nordumfahrung?

Antwort Olaf:

- Abgespeckte Variante der Nordumfahrung.
- Entlastung der Altstadt.
- Streckenführung nicht sinnvoll, da von Wedel Nord zunächst nach Holm führt.
- Belastung der Anwohner Pinneberger Straße, Breiter Weg, Aural.

Anmerkung Willi:

- Verkehrssituation in Wedel vergegenwärtigen. Richtung Süden nichts, Richtung Westen nur 431 nach Holm, Richtung Hamburg 431, Richtung Pinneberg Landstraße (manche weichen über Schenefeld aus).
- Reduktion des Autoverkehrs ist dringend notwendig.

Fragen:

- Felix:
- Nadine: Welche Konzepte hat die Mobilitätsmanagerin? Alte Planung, neues Bewusstsein der (potentiellen) Anwohnerinnen. CDU arbeitet auch auf Kreisebene für Nordumfahrung und gegen ÖPNV.
- Rainer: Mobilitätsmanagerin. Wir (Grüne) müssen neben Erschließungsstraße ein schlüssiges Verkehrskonzept für Wedel Nord entwickeln.

Antwort Olaf:

- Wettbewerbsausschreibungsentwurf: Teil von Wedel Nord soll autofreies oder autoarmes Quartier werden (wird wieder verhandelt).
- Zu viele PKW-Stellplätze – Antrag zur Reduzierung der Stellplätze für Planfeststellungsverfahren geplant. Stadt geht von einem Stellplatz pro Wohnung aus, obwohl keine solche Verpflichtung besteht.
- Anbindung für Radverkehr: Möglichst autostraßenfern und kreuzungsfrei.
- Mobilitätshub.
- Investoren wollen Shared Workspaces bauen.
- Investoren sehen autofreies Quartier vor.

## **TOP 5: Bericht des Vorstandes**

*Rückblick zu Schwerpunkten unserer Grünen Vorstandsarbeit in 2020 im Schlagschatten von Corona:*

- Diverse (digitale) Treffen u.a. mit Wedel im Wandel / Holmer Grünen zu Verbesserungspotentialen beim ÖPNV in Wedel/Umland – Erarbeitung eines Grünen Antrags zu ÖPNV;
- Marathon-Einsatz für die Sommerabschaltung/Kohlereduktion sowie die Beendigung der ätzenden Partikel-Emissionen des Kraftwerk Wedel;
- Grüne Podiumsdiskussion auf dem Gut Haidehof (Etablierung von Regenerativer Landwirtschaft in Wedel);
- Kahlschlag im Forst Klövensteen: Kritische Begleitung in Zusammenarbeit mit den Grünen Altona;
- Positionierung gegen klimaschädliches Flüssigerdgas (LNG-)Terminal Brunsbüttel/Gastrasse durch die Marsch: Antrag des Wedeler Vorstands auf der Kreismitgliederversammlung Januar 2020 gegen das LNG-Projekt; Unterstützung von Umweltverbänden (Arge Haseldorf, Deutsche Umwelthilfe) in ihrem Engagement gegen das LNG-Projekt;
- Grüner Landesparteitag 31.10./1.11.2020: neue LAG Sport wurde beschlossen

## **TOP 6: Kasse OV**

Bericht des Kassenwarts (Felix Schnor)

- Ausgaben 2019: 4.248 €
- Einnahmen 2019: 3.895 €

Frage Olaf: Etwas Gutes für Wedels Stadtbücherei Demenzkranke fördern?

Antwort Felix: Laptop für Stadtbücherei.

Frage Olaf: Spenden von Aufwandsentschädigungen?

Antwort Felix: „Mandatsträger“ sind nur Gelder von Mandatsträgern. „Spenden“ sind nur von Nichtmandatsträgern, die uns Gelder haben zukommen lassen.

Anmerkung Petra: Wir planen den Grünen Knopf auf Wedel.de zu kündigen, da man diesen bei neuem Layout kaum finden kann.

Anmerkung Thomas: Stimmt zu.

Anmerkung Rainer: Sieht das ambivalent. Problem: Es müssten mehr Personen, an Internetseite und Verlinkung zu Wedel.de arbeiten.

Frage Christoph: Könnten sich nicht alle Fraktionen bezüglich besserer Sichtbarkeit an Wedel.de wenden?

Antwort Thomas: Gute Idee, Preis bleibt aber.

Kassenprüfungsbericht 2019 (Prüfer\*innen: Aysen Ciker, Hüseyin Inak)

Hüseyin: Kassenprüfung ist stimmig.

Entlastung Kassenwart: (Einstimmig) entlastet.

Diskussion und Beschluss Haushaltsplan 2021

Felix:

- Geplante Ausgaben 2021: 2.609 €
- Bisher nicht geplant: Ausgaben Bundestagswahl
- Bisher nicht geplant: Ausgaben Bürgermeisterwahl Februar 2022

Nadine zu Kreis und Finanzen

20 % der Mandatsträgerspenden gehen auf den Kreisverband über, um Geschäftsstelle zu finanzieren.

**~~TOP 7: Entlastung des Vorstands~~**

~~Petra Kärigel, Paulina Schiefelbein, Thomas Wöstmann, Anton Gotzes~~

**TOP 7: Bericht der Fraktion**

Rainer:

- Planungsausschuss: Wedel Nord.
- Umweltausschuss: Energetisches Programm Unterstufentrakt JRG; Einigung auf energetisch recht hochwertige Bauweise. Wurde noch einmal neu aufgeworfen und diskutiert, ob Ausgaben hinsichtlich CO2-Einsparung Sinn ergeben. Experten haben dies bejaht. Zusatz Petra: Energetische Aufrüstung beruht auf Grünem Antrag.

- Sozialausschuss Corona-bedingt ausgefallen.

Petra:

- BKS: Schulkindbetreuung soll ohne verbessertes Angebot nicht teurer werden. Ermöglichung der Beteiligung an digitalem Unterricht. Es sollen CO2-Melder beschafft werden, die melden, wann gelüftet werden muss.
- Antrag zur nachhaltigen Beschaffung in der Verwaltung wurde von den Grünen gestellt (Umweltleitfaden)
- ÖPNV und Radverkehr

### **TOP 8: Bericht aus dem Kreisverband**

Nadine:

- Ehrenamtliche Beteiligung Bundestagswahlen
- Bürgermeisterwahlen: Kreisvorstand berät.
- Schwerpunkte Kreistag: Mobilitätswende, Kinder und Jugendliche.
- Mehr Investition in Gewaltprävention.
- ÖPNV: Azubiticket. Schaffen nur noch E-Busse an. CDU will ansonsten Corona-bedingt kein Geld mehr ausgeben. Das ist jedoch notwendig, weil Prozesse sehr langwierig sind. Wenn wir jetzt nichts ausgeben, fährt in zwei Jahren nichts.
- Neue Landrätin wird gewählt
- Haushalt
- Stipendium für Erzieherinnen
- Größeres Verbrennungskraftwerk für Müllverbrennungsanlage Ellerhoop in Abstimmung.

Frage Petra: Knickschutz?

Antwort Nadine: Umweltausschuss hat Antrag gestellt, der positiv beschieden worden ist. Jetzt soll Konzept erstellt werden.

### **TOP 9: Verschiedenes und Termine**

*Protokoll: Paulina Schiefelbein*